



„Kunden- und umweltfreundlich in die Zukunft“

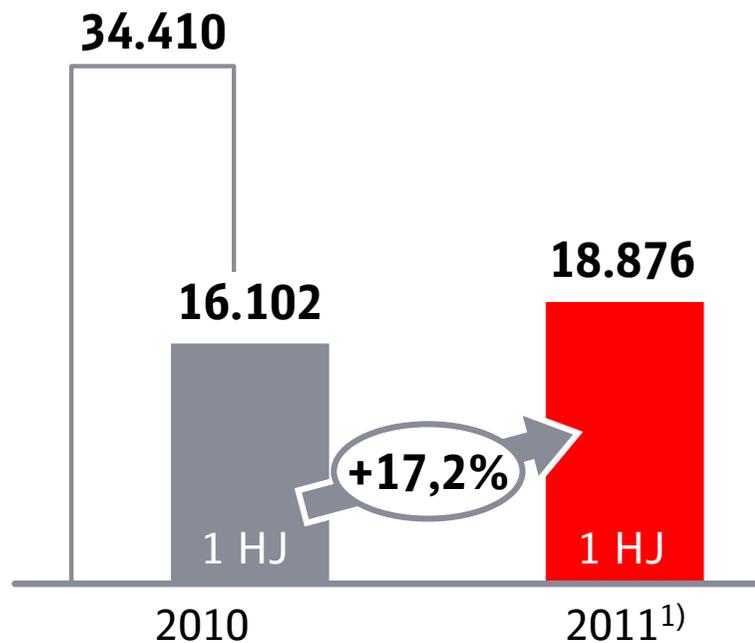
Halbjahres-Pressekonferenz 2011

Deutsche Bahn AG / DB Mobility Logistics AG

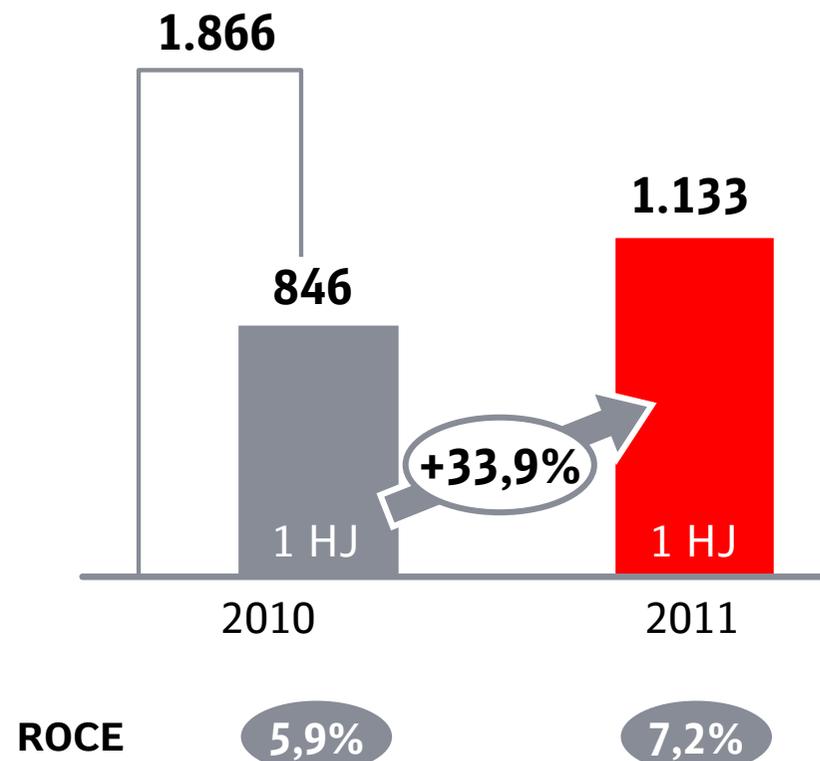
Berlin, 28.07.2011

Deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerung – Treiber sind Wachstum bei Transport und Logistik sowie Akquisition Arriva

Umsatz DB-Konzern
in Mio. €



Bereinigtes EBIT DB-Konzern
in Mio. €

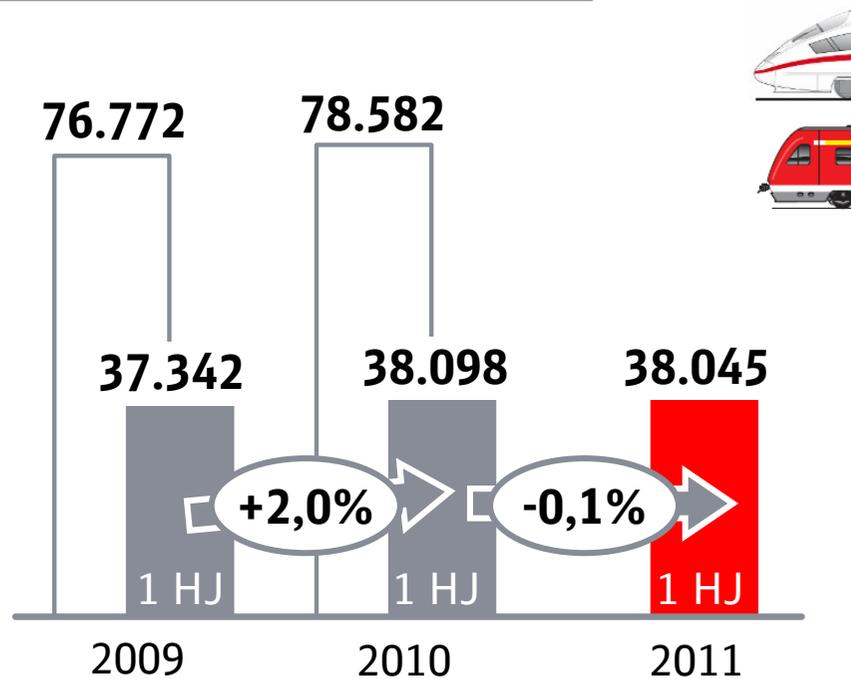


1) Umsatz vergleichbar (bereinigt um Effekte aus Konsolidierungskreisänderungen und Währungskursänderungen): 17.280 Mio. € (+7,3%)
DB AG / DB ML AG

Positive Entwicklung im Schienengüterverkehr setzt sich fort – mehr Reisende im Schienenpersonenverkehr

Verkehrsleistung Schiene DB-Konzern in Mio. Personenkilometer (Pkm)¹⁾

Schienenpersonenverkehr **DB** BAHN

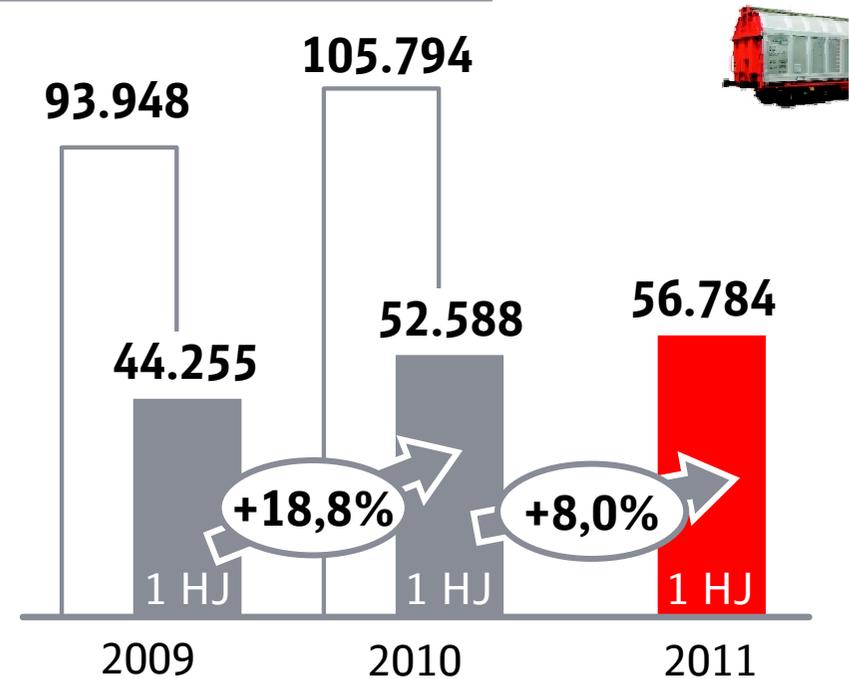


Reisende in Mio.



Verkehrsleistung Schiene DB-Konzern in Mio. Tonnenkilometer (tkm)

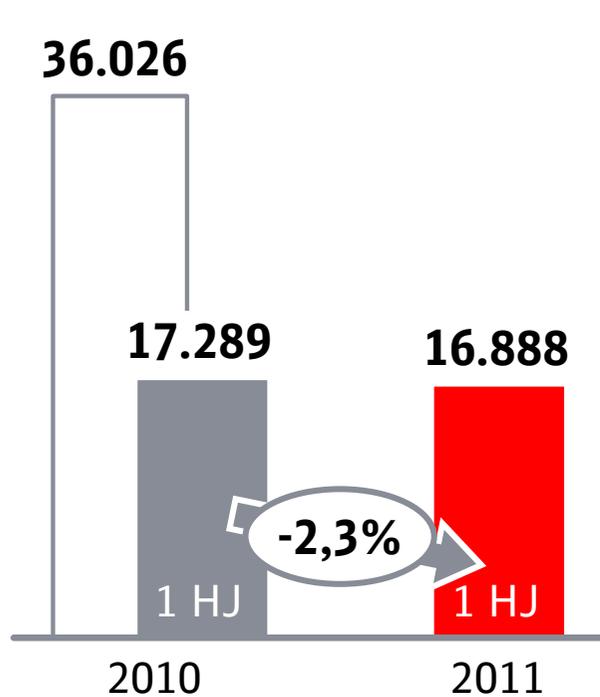
Schienengüterverkehr **DB** SCHENKER



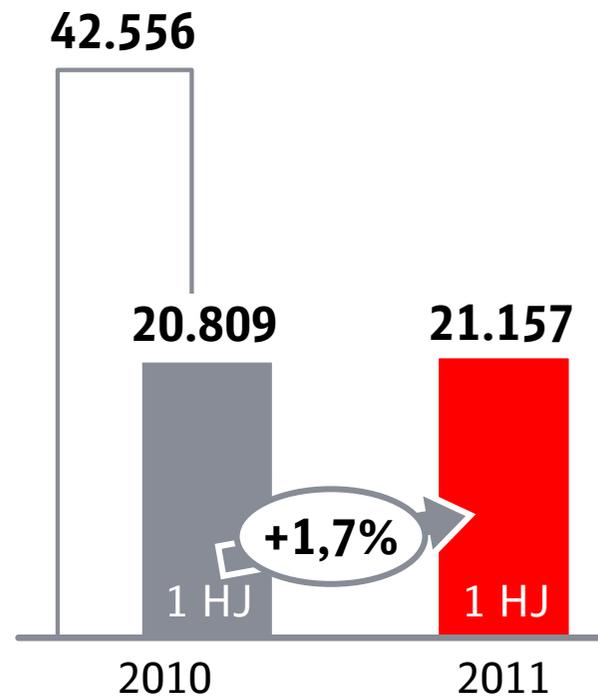
1) Angaben ohne Arriva
DB AG / DB ML AG

Zuwächse im **Regional-/Stadtverkehr** gleichen leichte Rückgänge im **Schienerfern-** und **Busverkehr** aus

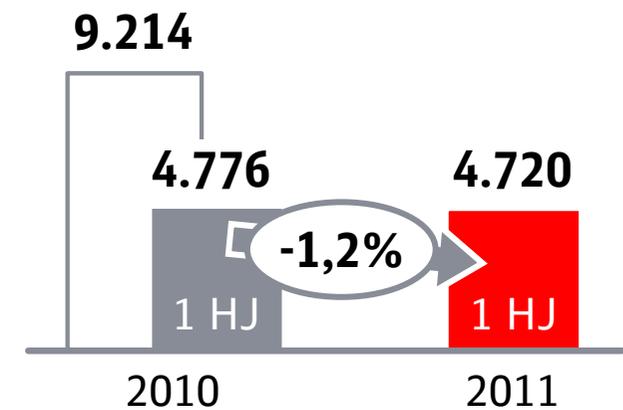
Schienerfernverkehr in Mio. Pkm



Regional-/ Stadtverkehr Schiene in Mio. Pkm¹⁾



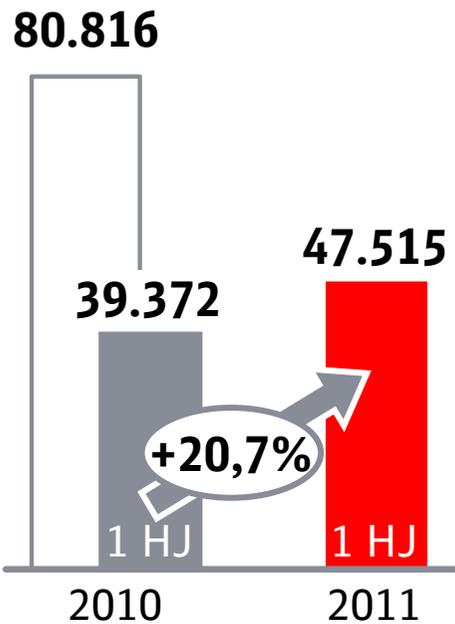
Busverkehr in Mio. Pkm¹⁾



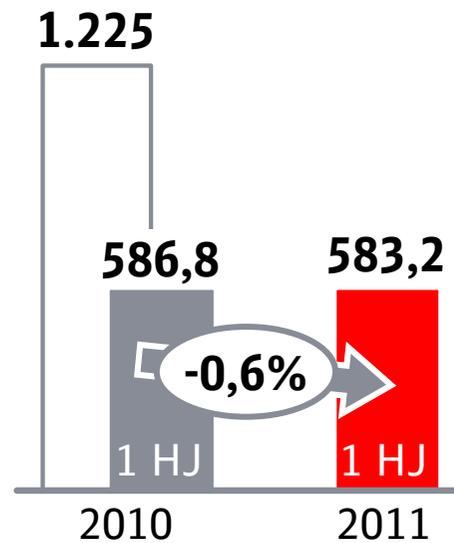
1) Angaben ohne Arriva
DB AG / DB ML AG

Bei den **Logistikdienstleistungen** hat sich der **Landverkehr** besonders dynamisch entwickelt

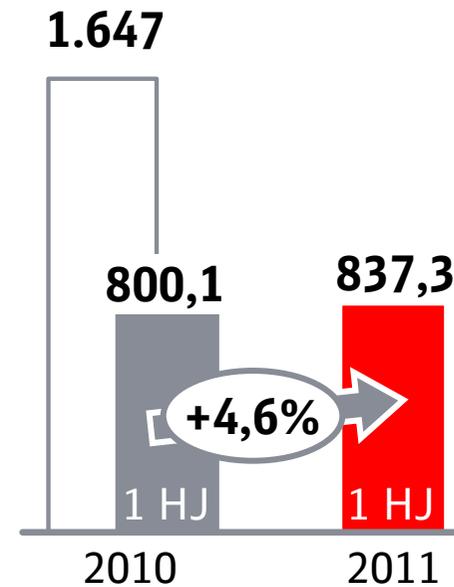
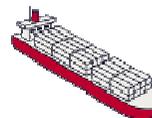
Landverkehr in 1.000 Sendungen



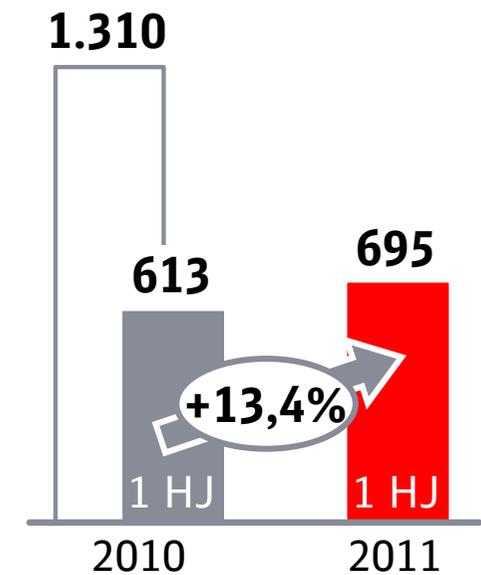
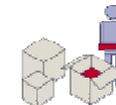
Luftfracht in 1.000 t¹⁾



Seefracht in 1.000 TEU¹⁾²⁾



Kontraktlogistik in Mio. €



1) Zur Vermeidung von Doppelzählungen nur Exporte berücksichtigt

2) TEU = Twenty-foot Equivalent Unit

Die Umsetzung unserer **vier Initiativen** zur Verbesserung unseres Kerngeschäftes steht auch in 2011 im Fokus unserer Top-Agenda

Eisenbahn in Deutschland kundenfreundlich weiterentwickeln...

1

Kunden- und Qualitätsinitiative



2

Technikinitiative



3

Investitionsinitiative



... und nachhaltig profitabel wachsen

4



Marktinitiative



Kunden- und Qualitätsinitiative: Umfangreiche Infrastrukturmaßnahmen zielen auf Verbesserung von Pünktlichkeit und Reisezeit

Investitionen zur Erneuerung der Schieneninfrastruktur 2011

Gesamtvolumen rund **6 Mrd. €** (Planung)

 Korridorbau-
stellen 2011

Ost-West-Korridor

- Gleis- und Weichenerneuerung, Verbesserung Lärmschutz 04/ - 08/2011
- Ziel: Aufrechterhaltung Leistungsfähigkeit

Bahnhof Neuhof

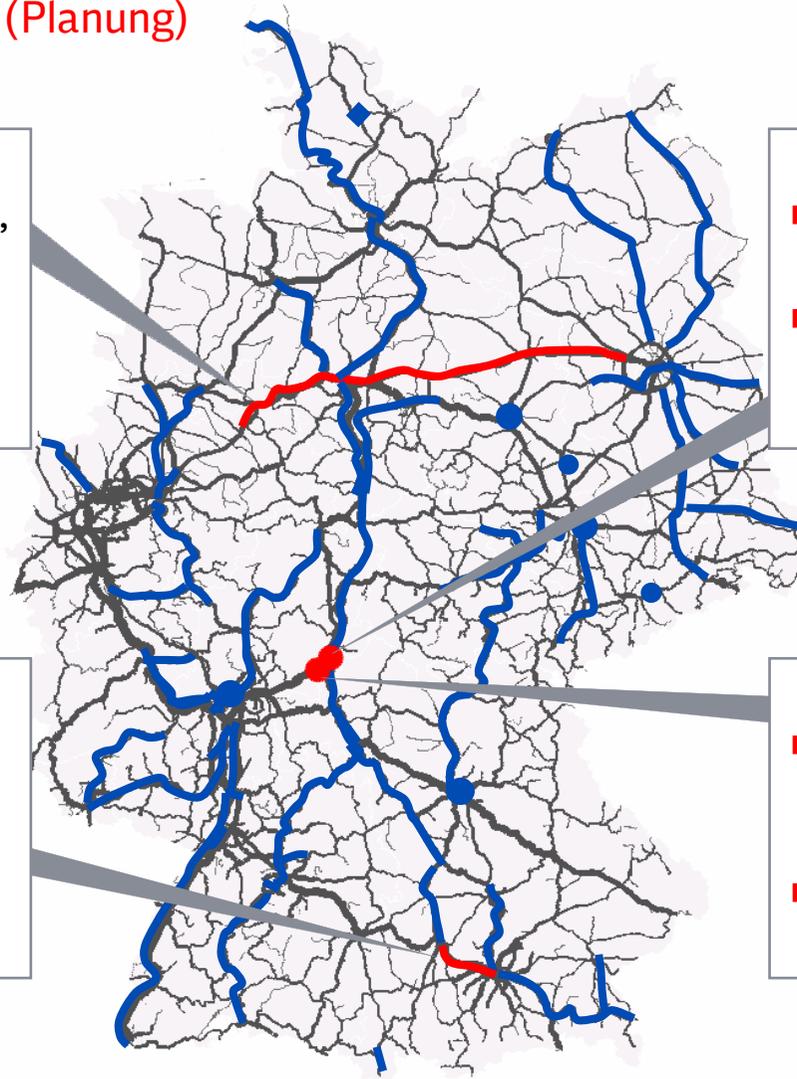
- Inbetriebnahme neue Streckenführung und neuer Bahnsteig
- Ziele: Reisezeitverkürzung, Steigerung Leistungsfähigkeit und Komfort

Augsburg – Olching

- Inbetriebnahme 4-gleisiger Ausbau 06/2011
- Ziel: Kapazitätserhöhung und Beschleunigung Augsburg - München

Schlüchterner Tunnel

- Inbetriebnahme neue Röhre 04/2011, Sanierung alter Tunnel bis 2014
- Ziel: Steigerung Leistungsfähigkeit auf Frankfurt - Fulda



Bahnhof Aschaffenburg



Technikinitiative: Die Steigerung der technischen Produktqualität steht beim TechnikOptimierungsProgramm (TOP) im Fokus

Beispiele

Ziele TOP

- **Steigerung der Qualität und Zuverlässigkeit** eingesetzter Produktionsmittel, **insbesondere der Fahrzeuge**
- **Neustrukturierung der technischen Kompetenzen** im DB-Konzern
- **Öffnung des internen Technikdienstleisters** DB Systemtechnik für **externe Kunden im europäischen Bahnsektor**

TechnikOptimierungsProgramm



- Stärkerer Einsatz von Methoden des **präventiven Quality Engineerings** und Etablierung einer **Qualitätsplanung**



- Entwicklung und Einführung **systematischer QualityGates** für die Hersteller bei der Fahrzeugbestellung/-lieferung



- **Handbuch Eisenbahnfahrzeuge** und **Veränderung § 4 AEG**

- **Optimiertes Ereignismanagement** (Rückkehr zum Normalbetrieb nach Störungen)

Investitionsinitiative: Die Modernisierung und Erweiterung unserer Fahrzeugflotte für unsere Kunden hat höchste Priorität

Investitionen in die Fahrzeugflotte (Eisenbahn in Deutschland)

Gesamtvolumen über **1 Mrd. € in 2011¹⁾**

Auszug



- **419 von 1.380 IC Wagen**
(techn. Modernisierung)
- 44 Mio. €



- **83 von max. 321 Talent II**
(BR 442)
- 321 Mio. €



- **18 von 44 ICE 2**
(Redesign)
- 41 Mio. €



- **43 von 130 Gravita**
Rangierloks
- 70 Mio. €



- **16 Dieseltriebwagen (VT)**
(BR 648.4)
- 40 Mio. €



- **700 diverse Güterwagen**
- 100 Mio. €



- **54 Doppelstockwagen**
- 83 Mio. €



- **13 von 20 E-Loks BR 186**
- 50 Mio. €

Rangierlok Gravita 10 BB mit Partikelfiltern



4-motorige Streckenlok von Bombardier



ICE 2 Redesign



Marktinitiative: Wir konnten Vergabegewinne bei DB Regio verzeichnen und neue Großkunden bei Automotive gewinnen

DB BAHN

Vergabegewinne DB Regio 2011
69% der vergebenen Zugkm¹⁾



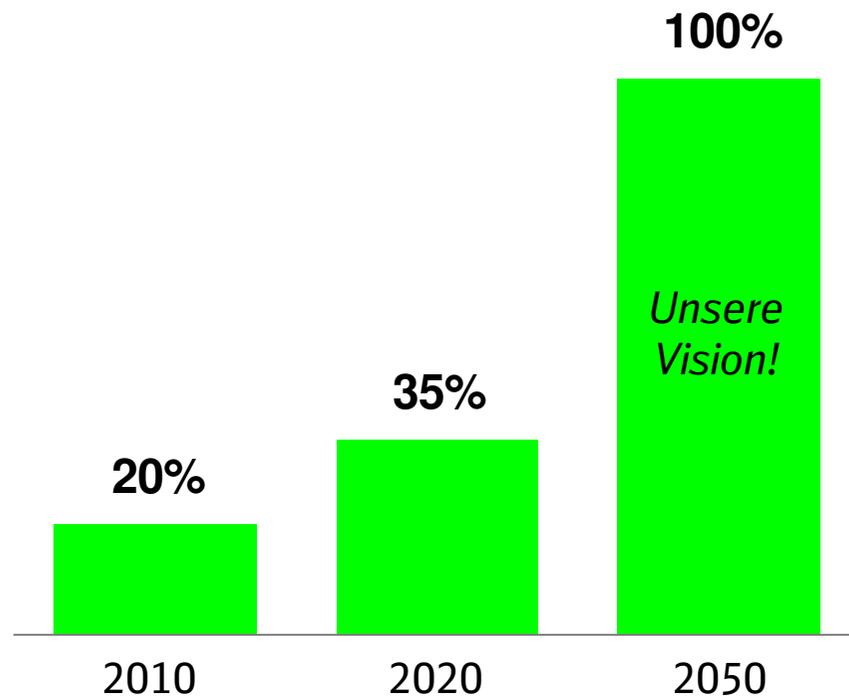
DB SCHENKER

Neuaufträge DB Schenker (Automotive) 2011
ca. 150 Züge pro Woche z.B. für:



Wir bauen unsere führende Umweltposition weiter aus – Ziel 2020: 35% Anteil erneuerbarer Energien und Energie-Effizienz-Steigerung

Anteil erneuerbare Energien am DB-Bahnstrommix



Beispielaktivitäten



Wind- und Wasserkraftnutzung sowie Hybridkraftwerke (Wasserstoff)



EcoSolutions im Güterverkehr



Elektromobilität

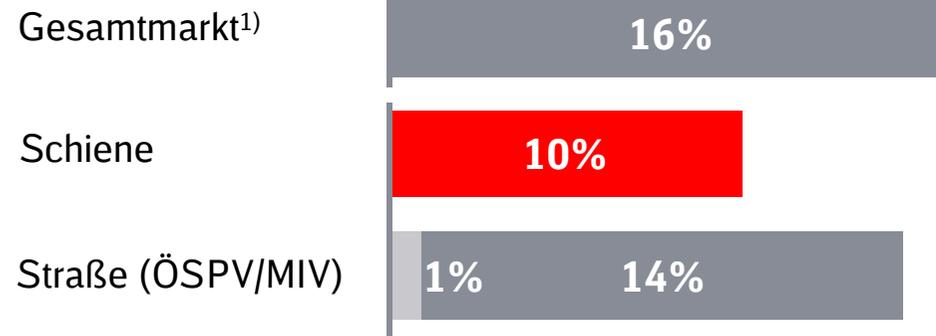


Energie-Effizienz

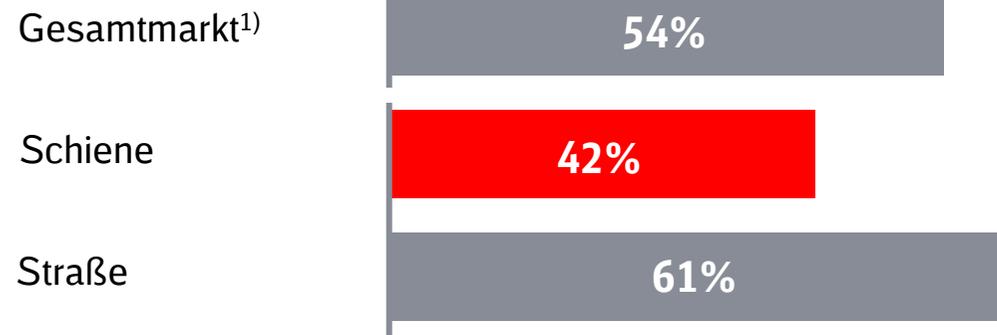
Die Verkehrsprobleme der Zukunft lassen sich nur durch Stärkung des umweltfreundlichsten Verkehrsträgers **Schiene** lösen



Personenverkehr 2010 – 2025 (in Pkm)



Güterverkehr 2010 – 2025 (in tkm)

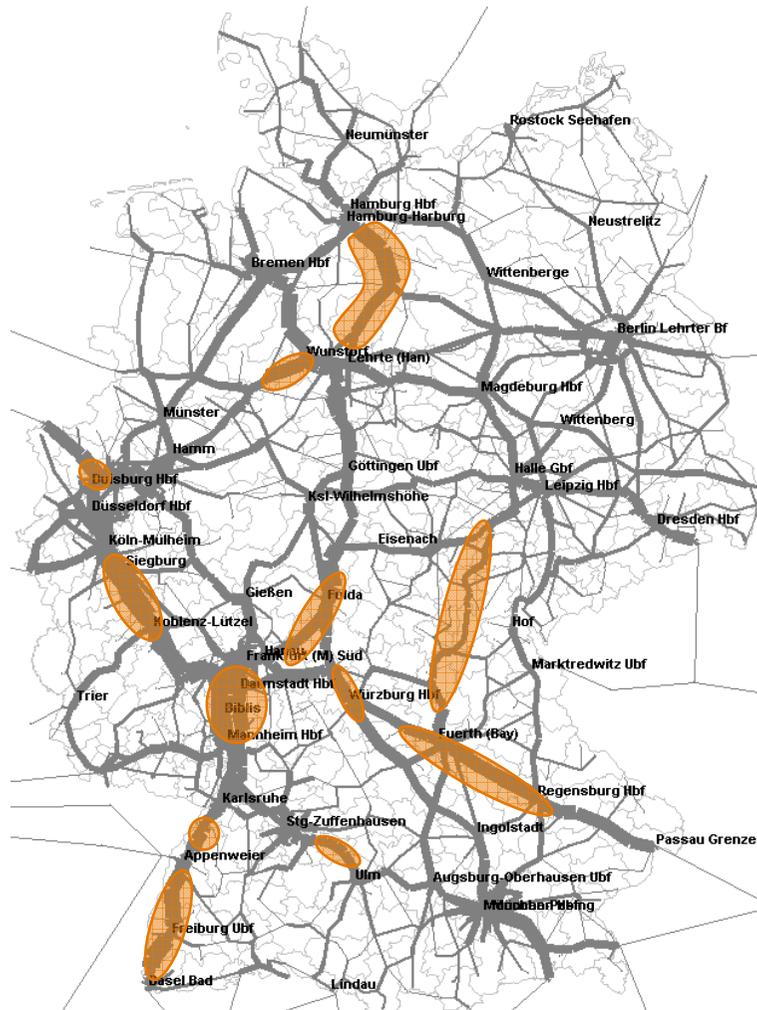


1) bezogen auf Deutschland: MIV, Schiene, ÖSPV, Luft

Quelle: Eigene Berechnung auf Basis BMVBS „Prognose der Deutschlandweiten Verkehrsverflechtungen 2025“ (2007) sowie Statistisches Bundesamt für 2010

Der Infrastrukturausbau muss vor allem an den Kapazitätsengpässen und Beschleunigungspotenzialen ansetzen

Kapazitäts- und Beschleunigungsbedarfe (Auszug)



4 Kernforderungen für den Infrastrukturausbau

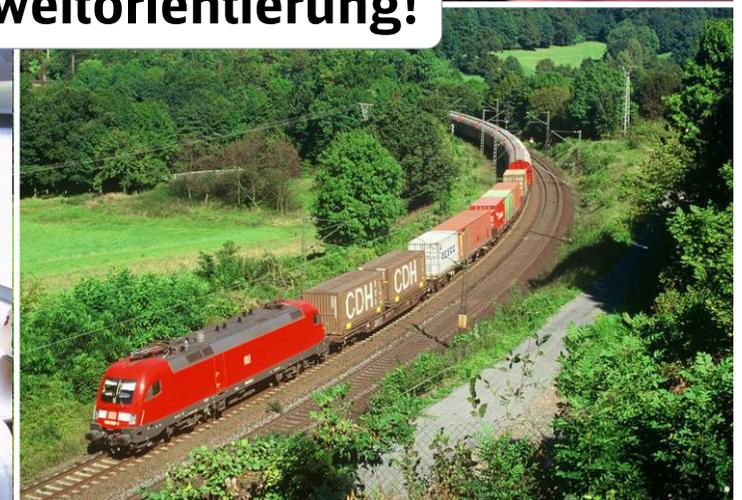
- **Kapazitätserweiterung** und **Beschleunigung** der **Hauptkorridore**
- **Entmischung** von schnellen und langsamen **Verkehren**
- **Ausbau** von **Knotenpunkten** (Bahnhöfe, Terminals, Rangierbahnhöfe)
- Intelligente **Verknüpfung** mit anderen **Verkehrsträgern** (Flughäfen sowie Binnen- und Seehäfen)

„Kunden- und umweltfreundlich in die Zukunft“

Halbjahres-Pressekonferenz 2011



Wir stehen für klare Kunden- und Umweltorientierung!



Die Zukunft des Fernverkehrs



Seite 1	Matthias Lüdecke	Seite 15	Von oben: Michael Neuhaus, Carsten Templin, Hartmut Reiche, Norbert Basner
Seite 6	Von links: Magnus Winter, Ralf Louis, Max Lautenschläger Unten rechts: Bartlomiej Banaczak	Seite 16	Von oben: Manfred Steinbach, Kay Nietfeld (Picture-Alliance)
Seite 8	Bau- und Immobilienverwaltung Fäth	Seite 18	Oben von links: Bartlomiej Banaszak, Günther Bauer, Pablo Castagnola Unten von links: Renner, Krause, Georg Wagner
Seite 9	Von oben: JET-Foto Kranert, Mike Schmidt, Mike Schmidt	Seite 19	JET-Foto Kranert
Seite 10	Links von oben: Bartlomiej Banaszak, Claus Weber, Waltraud Weber, Bartlomiej Banaszak Rechts von oben: Claus Weber, Voith GmbH, Petra Schwaiger, Georg Wagner		
Seite 11	Voith GmbH		
Seite 12	Bombardier Transportation GmbH		
Seite 13	Oben: Georg Wagner Unten von links: JET-Foto Kranert, Volker Emersleben		



„Kunden- und umweltfreundlich in die Zukunft“

Halbjahres-Pressekonferenz 2011

Deutsche Bahn AG / DB Mobility Logistics AG

Berlin, 28.07.2011



Highlights des ersten Halbjahres 2011

Rahmenbedingungen

- Anhaltende Erholung der Weltwirtschaft (BIP Welt +3,0%)
- In Deutschland weiterhin starke Konjunktur (BIP Q1 +5,2%)
- Bestehende Unsicherheiten infolge der Euro-/Schuldenkrise
- Hohe Kostenbelastungen durch steigende Energie-, Personal- und Instandhaltungsaufwendungen

Personenverkehr

- Stabile Entwicklung im deutschen Schienenpersonenverkehr
- Entwicklung durch Einmaleffekte im Vorjahr und im laufenden Jahr beeinflusst

Transport und Logistik

- Schienengüterverkehr wächst erneut stark
- Unterschiedliche Entwicklung in der Logistik:
starke Zunahme im Europäischen Landverkehr, abgeschwächte Entwicklung in der Seefracht, leichter Rückgang in der Luftfracht

Infrastruktur

- Erhöhte Trassennachfrage, insbesondere im Güterverkehr
- Trend der zunehmenden konzernexternen Nachfrage setzt sich fort

Sehr gute Entwicklung im ersten Halbjahr 2011

Ausgewählte Kennzahlen (Mio. €)	H1 2011	H1 2010	+/-	
			abs.	%
Umsatz	18.876	16.102	+2.774	+17,2
Umsatz vergleichbar	17.280	16.102	+1.178	+7,3
EBIT bereinigt	1.133	846	+287	+33,9
Ergebnis (nach Ertragsteuern)	648	392	+256	+65,3
ROCE	7,2%	5,9%	-	-
Netto-Finanzschulden per 30.06.2011/31.12.2010	17.290	16.939	+351	+2,1
Brutto-Investitionen	2.689	2.502	+187	+7,5

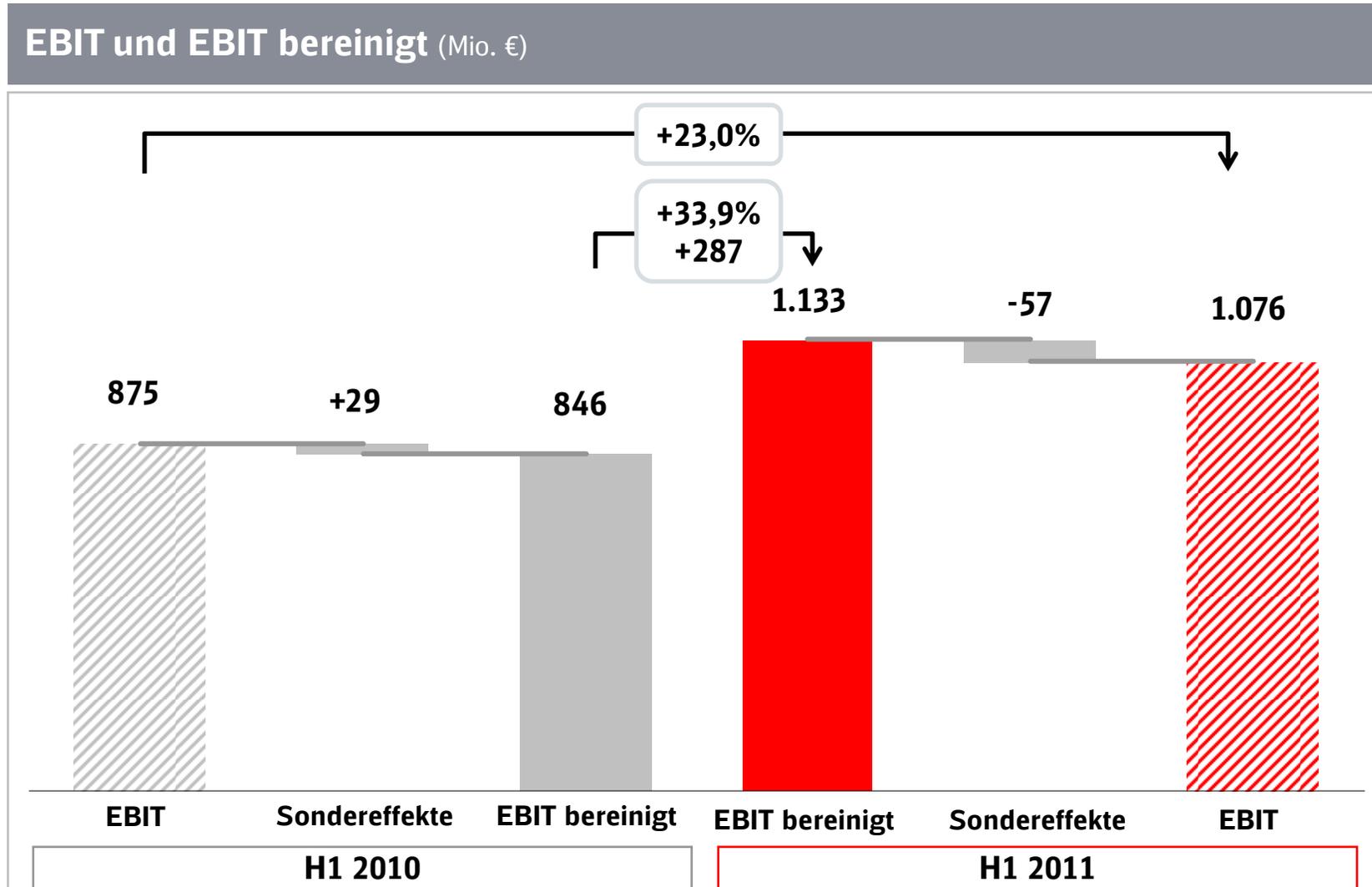
1. Halbjahr 2011 – Umsatzentwicklung

Umsatzanstieg hauptsächlich bei DB Schenker und DB Netze Energie

Gesamtumsatz (Mio. €)	H1 2010	H1 2011	Bereinigungen		H1 2011 vgl.	+/- (H1 2011 vgl. vs. H1 2010)	
			Kons.kreis	FX-Effekte		abs.	%
DB Bahn Fernverkehr	1.828	1.825	-5	-	1.820	-8	-0,4%
DB Bahn Regio	4.288	4.365	-	-	4.365	+77	+1,8%
DB Arriva	87	1.632	-1.529	-1	102	+15	+17,2%
DB Schenker Rail	2.268	2.481	0	-2	2.479	+211	+9,3%
DB Schenker Logistics	6.746	7.466	-1	-58	7.407	+661	+9,8%
DB Dienstleistungen	557	648	-	-	648	+91	+16,3%
DB Netze Fahrweg	2.198	2.269	-	-	2.269	+71	+3,2%
DB Netze Personenbahnhöfe	524	537	-	-	537	+13	+2,5%
DB Netze Energie	1.230	1.448	-	-	1.448	+218	+17,7%
Sonstige/Konsolidierung	-3.624	-3.795	-	-	-3.795	-171	+4,7%
DB-Konzern	16.102	18.876	-1.535	-61	17.280	+1.178	+7,3%

Kons.kreis = Konsolidierungskreiseffekte; FX-Effekte = Wechselkurseffekte

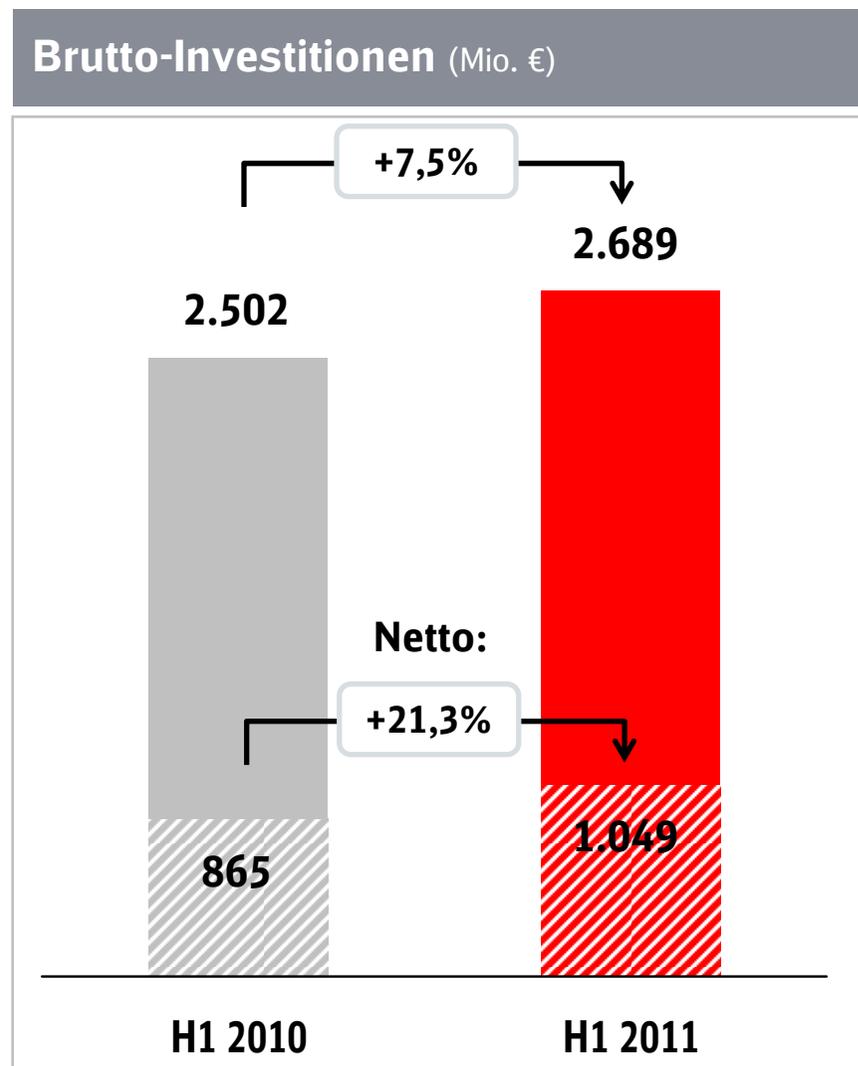
Bereinigtes EBIT steigt um 34 %



Insgesamt positive EBIT-Entwicklung auf Ebene der Geschäftsfelder

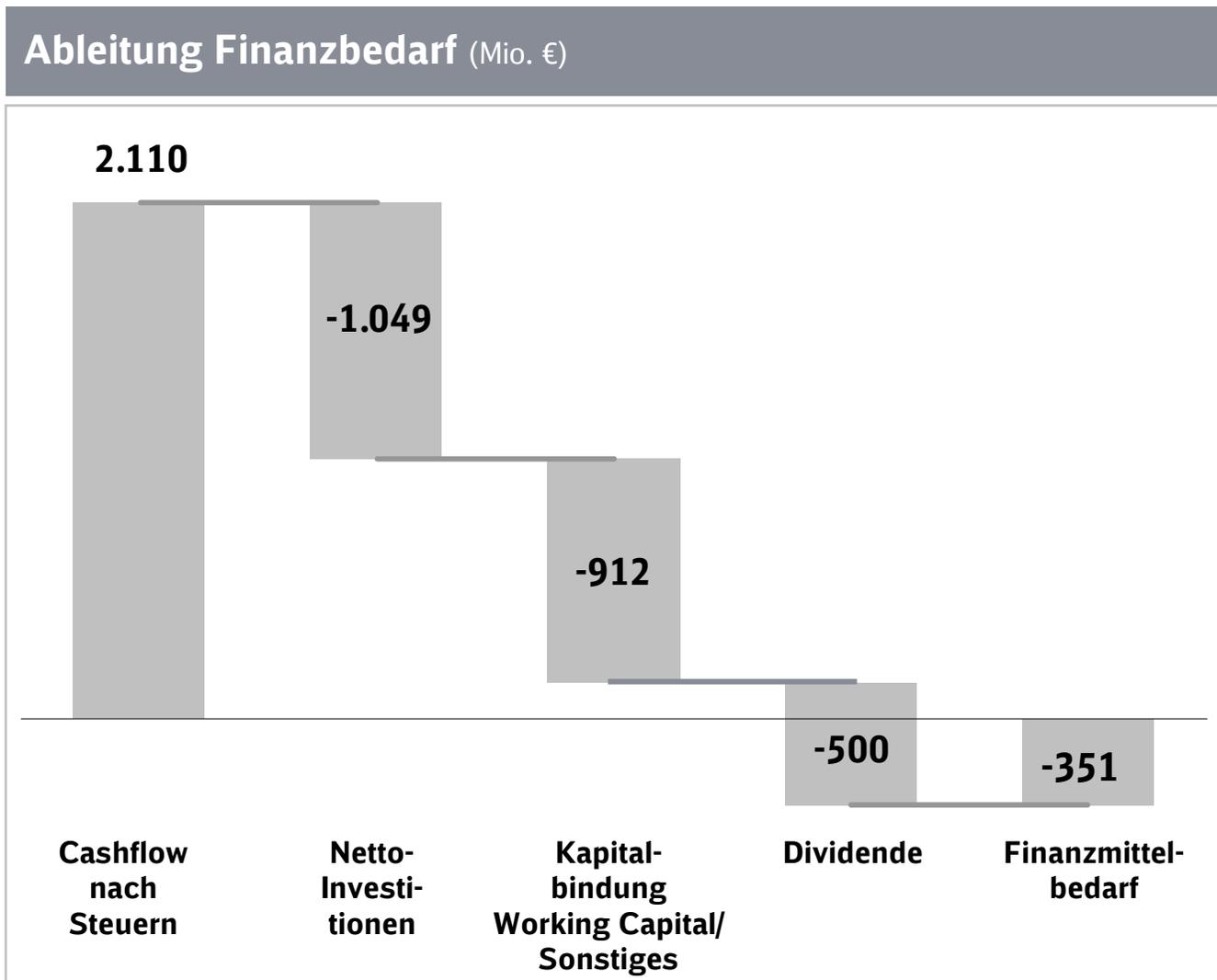
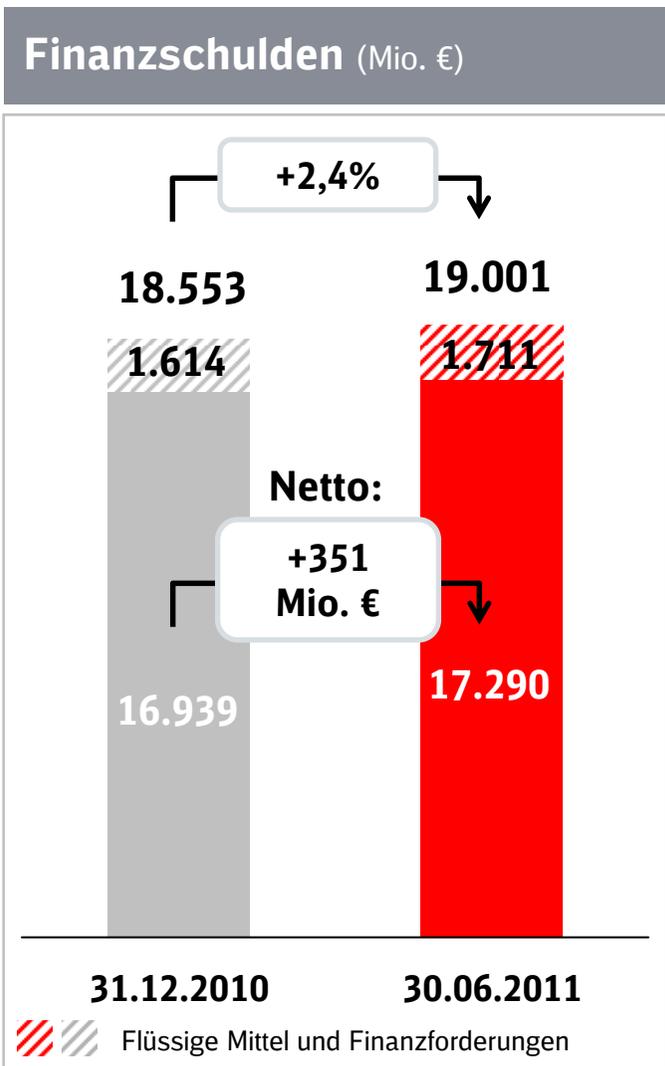
EBIT bereinigt (Mio. €)	H1 2011	H1 2010	Veränderungen nach Geschäftsfeldern (Mio. €)	
DB Bahn Fernverkehr	46	80	-34	-42,5%
DB Bahn Regio	477	449	+28	+6,2%
DB Arriva	71	-3	+74	-
DB Schenker Rail	58	-19	+77	-
DB Schenker Logistics	170	110	+60	+54,5%
DB Dienstleistungen	80	74	+6	+8,1%
DB Netze Fahrweg	262	237	+25	+10,5%
DB Netze Personenbahnhöfe	124	123	+1	+0,8%
DB Netze Energie	24	40	-16	-40,0%
Sonstige/Konsolidierung	-179	-245	+66	-26,9%
DB-Konzern	1.133	846	+287	+33,9%

Deutliche Zunahme der Netto-Investitionen



Nach Geschäftsfeldern	H1 2011	H1 2010	+/-	
			abs.	%
DB Bahn Fernverkehr	40	13	+27	-
DB Bahn Regio	116	128	-12	-9,4
DB Arriva	72	9	+63	-
DB Schenker Rail	135	147	-12	-8,2
DB Schenker Logistics	89	61	+28	+45,9
DB Dienstleistungen	97	51	+46	+90,2
DB Netze Fahrweg	1.872	1.921	-49	-2,6
DB Netze Personenbhfe.	190	136	+54	+39,7
DB Netze Energie	39	32	+7	+21,9
Sonstige/Konsolidierung	39	4	+35	-
DB-Konzern	2.689	2.502	+187	+7,5

Geringfügige Zunahme der Netto-Finanzschulden



Weitere Verbesserungen im Gesamtjahr 2011 erwartet

(Mio. €)	2010	2011	Erwartungen Geschäftsjahr 2011 (Stand: Juli 2011)
Umsatz	34.410	↗	<ul style="list-style-type: none"> • Anhaltende konjunkturelle Erholung • Weitere Leistungszuwächse • Ganzjährige Einbeziehung Arriva
EBIT bereinigt	1.866	↗	<ul style="list-style-type: none"> • Positive Umsatzentwicklung • Fortgesetztes Kostenmanagement
ROCE	6,0%	↗	<ul style="list-style-type: none"> • Unterproportionaler Anstieg Capital Employed
Brutto-Investitionen	6.891	↗	<ul style="list-style-type: none"> • Fortführung Modernisierungskurs • Umsetzung Investitionsinitiative
Netto-Finanzschulden per 31.12.	16.939	→	<ul style="list-style-type: none"> • Anstieg Cashflow • Deutlich höhere Netto-Investitionen • Erstmalige Dividendenausschüttung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit